

**WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
HANDELN. FÜR MORGEN!**

Arbeitgeber provozieren **WARNSTREIK!**

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung kommen müsste.

Dies ist respektlos und eine Provokation!

Darauf müssen wir mit weiteren Warnstreiks reagieren und für unsere Forderungen kämpfen!

Wir fordern von den Arbeitgebern:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregelerung für Auszubildende

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen und Studierende (TVdS-L) in allen Senatsverwaltungen und nachgeordneten Dienststellen (ohne Feuerwehr), in allen Bezirksämtern und Kitaeigenbetrieben am **Donnerstag, den 25. 11 2021 ganztags von Dienstbeginn bis Dienstende zum Warnstreik auf!**

Wir treffen uns an der Straße des 17. Juni zwischen S-Bahnhof Tiergarten und Charlottenburger Tor. Die Versammlung beginnt um 8.45 Uhr, Streikerfassung ab 8.30 Uhr möglich. Anschließend Demonstration zum Brandenburger Tor.

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di